

Holzdatenblatt für Laub- und Nadelholz

Nadelhölzer

Qualitätsbeschreibung Sortierung Nadelhölzer für Herwert Massivholztreppen



Hinweis: Sortierung **Classik** entspricht Güteklasse I nach DIN 68365.
Sortierung **Natur** entspricht Güteklasse II nach DIN 68365.
Sortierung **Rustikal** entspricht Güteklasse III nach DIN 68365.

Nach DIN soll in Deutschland für Treppen Nadelholz Güteklasse I verwendet werden.

nord. Kiefer und Fichte

Sortierung

Classik: **Zulässig sind** leichte bis mittlere Farbunterschiede, vereinzelt Punktäste bis 5 mm Ø, gesunde Äste bis 20 mm Ø bzw. bis 20 mm breit und bis 40 mm lang und holztypische Merkmale.

Nicht zulässig sind auf sichtbaren Flächen Bläue, ausgebohrte Äste, Markröhren, Harzgallen, Hobelfehler, größere Kittstellen, Baumkante und Rinde.

Natur: **Zulässig sind** leichte bis mittlere Farbunterschiede, vereinzelt kleine fest verwachsene dunkle bis schwarze Äste bis 15 mm Ø und gesunde Äste bis 40 mm Ø bzw. bis 40 mm breit und bis 80 mm lang, vereinzelt kleinere Markröhren bis ca. 100 mm, kleine Hobelfehler und holztypische Merkmale.

Nicht zulässig sind auf sichtbaren Flächen ausgebohrte Äste, größere Kittstellen, Bläue, Harzgallen, Baumkante und Rinde.

Rustikal: **Zulässig sind** mittlere bis große Farbunterschiede, Bläue, fest verwachsene dunkle bis schwarze Äste bis 30 mm Ø und gesunde oder ausgebohrte Äste bis 50 mm Ø bzw. bis 50 mm breit und bis 90 mm lang, vereinzelt kleine Harzgallen und Markröhren, Hobelfehler, Kittstellen, kleine Risse, holztypische Fehler und Merkmale.

Nicht zulässig sind auf sichtbaren Flächen Baumkante und Rinde.

Allgemein:

Alle Hölzer/Massivholzplatten sind verleimt (in gleichbleibenden oder fallenden Breiten) in zwei verschiedenen Verleimungsarten: mit durchgehenden Riegeln (riegelverleimt) und mit in der Länge verzahnten Stäben (stabverleimt).

Die Holzrestfeuchte beträgt bei Verlassen der Produktion ca. 10 %.

Massivholzplatten sind weiterveredelte Massivholzprodukte. Die natürlichen Eigenschaften des Massivholzes, wie Schwinden, Verziehen, Schüsseln, leichte Rissbildung und leichte Riegelabsetzungen werden durch eine ordnungsgemäße und sorgfältige Verarbeitung und Verleimung minimiert, können aber trotzdem nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Temperaturschwankungen oder Schwankungen der Luftfeuchtigkeit können zu oben genannten Reaktionen führen. Diese natürlichen Holzeigenschaften stellen keine Fehler/Reklamationsansprüche dar.

Bei nord. Kiefer und Fichte kann es trotz sorgfältiger Bearbeitung und Verpackung zu Druckstellen kommen. Dieses stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Farb- und Strukturunterschiede im Holz sind kein Reklamationsgrund.